



BME-Award „Innovation schafft Vorsprung 2023“

Andreas Weigmann

Q 4.2.03 Einkauf

Berlin, 29.06.2023

Hessen Mobil  
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESSEN



Startseite → Presse → Hautkrebs führte im Jahr 2020 zu 81 % mehr Krankenhausbehandlungen und 53 % mehr Todesfällen als im Jahr 2000

## Presse

# Hautkrebs führte im Jahr 2020 zu 81 % mehr Krankenhausbehandlungen und 53 % mehr Todesfällen als im Jahr 2000

Seite teilen



Pressemitteilung Nr. N 018 vom 6. April 2022



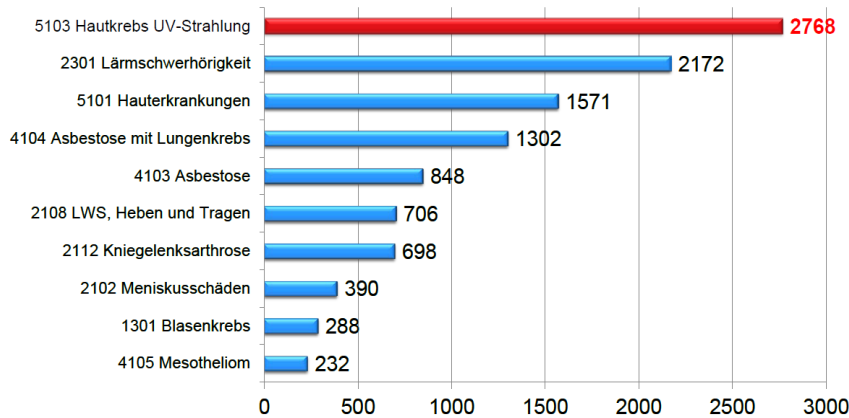
## Vorstellung des Projektes



### 10 häufigsten BK-Verdachtsanzeigen

Absolute Zahlen 2015

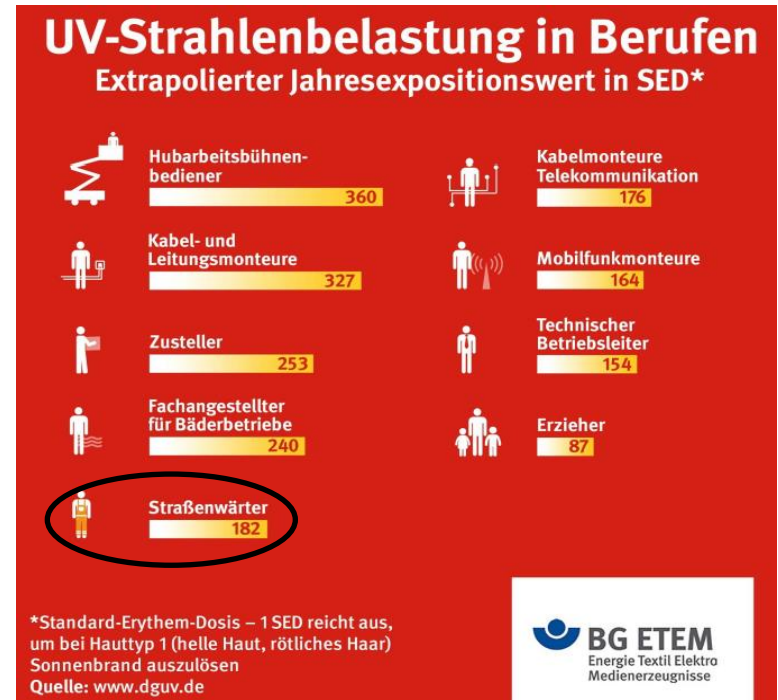
jede 5. BK-Meldung



Dipl. Ing. Rehme - DGUV- Fachgespräch

19. April 2016

2015 wurde der Hautkrebs unter der BK-Nr. 5103 als Berufskrankheit anerkannt und in den Katalog der Berufskrankheiten neu mit aufgenommen.



# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

---

## Vorstellung des Projektes

**„Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch ganzheitlichen UV-Schutz unter Berücksichtigung der Trageakzeptanz“**

### Ziele

1. Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch ganzheitlichen UV-Schutz unter Berücksichtigung der Trageakzeptanz.
2. Verbesserung der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsaspekte nach der ersten Einführung der neuen Artikel.
3. Beteiligung anderer Landesbehörden um die Marktmacht und damit die Innovationskraft zu erhöhen.
4. Die Anwendung des eProcurements um während der Vertragslaufzeit für die ca. 120 dezentralen Bedarfsstellen (inkl. anderer Landesbehörden) die Abrufe zu erleichtern, Rechnungen einzusparen (Gutschriftverfahren) und zudem die Vertragsüberwachung zu verbessern.



# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

## Allgemeines zu Hessen Mobil

Wer sind wir?

**Wiederholungstäter aus Überzeugung (4x in Folge, 2x Gewinn...  
...und kein Ende in Sicht 😊)**

Was macht der „Zentrale Einkauf“?

- Keine Vergabestelle (siehe BME-Whitepaper)
- Dienstleister für alle Sparten und Querschnittsdezernate, für die Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen
  - Ausnahmen: IT-Beschaffung und Fuhrparkmanagement



Welches Ziel hat der „Zentrale Einkauf“?

- Ziel Land Hessen: „Vorreiter für eine nachhaltige und faire Beschaffung“
- Ziel Zentraler Einkauf: „Vorreiter im Bundesland Hessen“
- Implementierung der Nachhaltigkeit
- Förderung von Innovationen



# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

## Sachgebiet Einkauf



## Innovationskultur in „Fleisch und Blut“



# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

## Wie sind wir vorgegangen? – 6 Phasen

### Phase 1: Externe Expertise

- Unfallkasse Hessen
- Berufsgenossenschaft (BG Bau)
- Bundesverband der deutschen Dermatologen (BVDD)

### Phase 2: Austausch mit Stakeholdern

- Arbeitsschutzmanagement
- Abteilung Betrieb
- Arbeitsmedizin (mas)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit (mas)
- Personalvertretungen

Bekleidungsausschuss (BKA)

## Wie sind wir vorgegangen?

### Phase 3: Benchmarking

- Austausch mit anderen Länderverwaltungen (2016: nur UV-Schutzcreme)
- Aufarbeiten der Vor- und Nachteile = Anforderungen für die Markterkundung

### Phase 4: Definieren von sieben Handlungsfeldern

- UV-Kopfbedeckung
- UV-Schutz für den Warnschutzanzug
- UV-Schutz Langarmshirts
- UV-Schutz Freischneiderkombi
- UV-Schutz für den Helm
- UV-Schutz für die Augen
- UV-Schutzcreme



# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

---

## Wie sind wir vorgegangen?

### Phase 5: Markterkundung

- Standard bei jedem Verfahren – Intensivität dem Ziel angepasst (*Beschaffungsstrategie*)
- Reflektieren der definierten Anforderungen (Grundlage Phase 2 „BKA“)
- Unterscheidung marktgängig / Sonderlösung
- Sonderlösung an Startups / Newcomer kommuniziert

### Phase 6: Pilotprojekt

- frühzeitige Einbindung der Beschäftigten / Förderung der Trageakzeptanz
- Artikel: Hüte und Langarmshirts (größter Bedarf an zertifizierten Sonderlösungen)
- Ausweitung von SAM Frankfurt auf alle Meistereien



# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

---

## Wie sind wir vorgegangen?

### Marktgängig – Übernahme in Ausschreibung (seit 2017)

- UV-Schutz für Helme
- integrierte UV-Schutz bei Augenschutzbrillen

### Marktgängig – eigene Ausschreibung

- UV-Schutzcreme (*unter Beteiligung BVDD*)

### Pilotprojekt(e) / Sonderlösungen

- UV-Schutz für den Warnschutzanzug (separates Projekt)
  - UV-Kopfbedeckung
  - UV-Freischneiderkombi
  - UV-Langarmshirts
- } Pilotprojekt SAM Frankfurt

## Zielsetzung des Pilotprojektes

Das Pilotprojekt wurde eng vom Einkauf zusammen mit dem Arbeitsschutzmanagement begleitet.

1. Die Vorteile der verschiedenen Artikel miteinander zu vergleichen und den Benefit für Hessen Mobil zu definieren.
2. Festlegung von Mindestanforderungen an die Artikel
3. Sensibilisierung für das Thema  
*80% der Erkrankungen treten im Alter von 65 Jahren oder älter auf.*
4. Gewinnung von Multiplikatoren  
*Der „vermeintliche Feind“ ist nicht zu sehen und braune Haut gilt immer noch als Schönheitsideal.  
Das Selbstverständnis einer ganzen Berufsgruppe muss sich langfristig ändern.*

# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

---

## Förderung der Innovationskraft

Zur Stärkung der Marktmacht und somit auch zur Innovationskraft haben wir anderen Behörden unsere Verfahren „angeboten“.

## Beteiligt haben sich

- die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformationen (HVBG),
- der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH),
- die Hessische Eichdirektion (HED),
- das Regierungspräsidium (RP) Kassel und
- das Regierungspräsidium (RP) Gießen

## Bedarf

- 3.000 Hüte (für 24 Monate)
- ca. 120 Lieferorte



# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

---

## Anforderungen an den „Hut“

Nach der Zuschlagserteilung wurde bereits die nächste Markterkundung mit dem Ziel gestartet die Anforderungen des § 6 KrWG (Abfallhierarchie in allen Prozessschritten) zu berücksichtigen und innovationsförderliche Umwelt- sowie Sozialkriterien zu verankern.

### **Inbesondere sollten Verbesserungen in den nachstehenden Punkten erreicht werden:**

- Umverpackung / Versand ohne Kunststoffe und aus Recyclingmaterial
- Recyclingmaterial für das Produkt
- soziale und faire Arbeitsbedingungen

### **Berechenbarer Auftraggeber**

- Im Vorfeld eines Verfahrens klären wir, was der Markt bietet und wo Impulse notwendig sind.
- Aufteilung in Ausschluss- und Wertungskriterien um den Wettbewerb zu steigern und Impulse zu geben.
- Langfristige und verbindliche Wertvorstellung, damit der Markt sich darauf einstellt.



# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

## Was wurde erreicht?



- ✓ sicherer UV-Schutz (UPF 50+)
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ faire Produktion  
(WRAP Gold: Rohstoffe und Herstellung)
- ✓ Ressourcen schonend  
(100% recyceltes Nylon)
- ✓ zertifizierte PSA (erste in Europa)
- ✓ Förderung durch BG Bau und SUVA



## Anforderungen an den UV-Schutz für die Freischneiderkombi

### Hintergründe

- Aufgrund des mangelnden UV-Schutzes mussten bei Arbeiten mit dem Freischneider die sogenannte „Forstkombi“ (Helm mit Visier, Gehör- und Nackenschutz) angezogen werden.
- Die Arbeiten werden überwiegend im Sommer durchgeführt (Trageakzeptanz Helm sehr gering)
- Alternative – „Freischneiderkombi“ (kein UV-Schutz)



### Vorgehensweise

- 2017: Versuch die Hersteller von der Problematik zu überzeugen (UVEX, Stihl, 3M)  
*Der Markt würde das nicht akzeptieren.*
- Umfangreicher Markterkundung und Erstellung eines „groben“ Schnittmusters  
*Gezielt „Startups“ im UV-Schutzbereich einbezogen.*
- 1. Verfahren: Markt überzeugen, dass die ein „Problemlöser“ ist  
*Keine der angebotenen Lösungen war zertifizierter UV-Schutz.*
- 2. Verfahren: Den Markt mit den Startup vernetzt, damit eine Komplettlösung ausgeliefert wird.  
*Bei separater Auslieferung wird die Trageakzeptanz minimiert.*



## Was wurde erreicht?



- ✓ sicherer UV-Schutz (UPF 50+)
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ faire Produktion  
(WRAP Gold: Rohstoffe und Herstellung)
- ✓ Ressourcen schonend  
(100% recyceltes Nylon)
- ✓ zertifizierte PSA

# Problemlöser – jetzt marktgängig





# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

---

## Was wurde erreicht?

### Rolle des Einkaufs





- Ideen und Impulsgeber
  - Markterkundung
  - „Verhandlungsführer“
  
- Motor und Motivator
  - bei Problemen und Hindernissen
  - neue Wege zu gehen
  
- Kommunikator
  - Stakeholder
  - BKA
  - Durchführen von Schulungen
  - ergebnis- und zielorientiert
  
- Manager
  - Schnittstellen
  - Lieferanten



# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

## Was wurde erreicht?

### Ziele

1. Ganzheitlicher UV-Schutz mit hoher Trageakzeptanz (...)  
= **Für jeden Bereich werden hochwertige Produkte zur Verfügung gestellt.**  
Zur Verbesserung der Trageakzeptanz wurden Schulungen für Multiplikatoren und Besteller durchgeführt. 
2. Soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte  
= **Durch gezielte Ausschluss- und Wertungskriterien konnten Impulse gesetzt werden.** 
3. Stärkung der Innovationskraft durch behördenübergreifende Zusammenarbeit  
= **Die Innovationskraft wurde durch die Zusammenarbeit von sechs Behörden (ca. 120 Lieferorten) deutlich erhöht.** 
4. Anwendung eProcurement mit Gutschriftverfahren  
= **sämtliche Artikel wurden in das eProcurement mit aufgenommen.**  
= *Zudem wurde einigen Behörden geholfen eine eigene Kataloglandschaft anzulegen um die Lieferantenkataloge implementieren zu können.*  
= *24 Lieferantenkataloge mit 6.374 Vorgängen (eingesparte Rechnungen) – Volumen 6,6 Mio € (netto)* 

# BME-Award „Innovation schafft Vorsprung“

---

## Unser Fazit

Eine zentrale Beschaffung ist der Schlüssel für

- Innovationen,
- Nachhaltigkeit und
- Mehrwerte in der Beschaffung.

Es benötigt **Mut** und ein **Ziel** um neue Wege zu gehen und **Chancen** zu nutzen.

Eine **Innovationskultur** und eine lebende **Beschaffungsstrategie** sind die Schlüssel den Mut und das Ziel zu haben.

Als "*Beschaffer mit Biss*" sind wir der Meinung, dass **innovative** und **nachhaltige** Beschaffung **möglich, sinnvoll** und auch **wirtschaftlich** durchführbar ist!!





**Danke !**



## Kontakt

	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
<b>Organisations- einheit</b>	Q 4.2.03 Zentraler Einkauf
<b>Adresse</b>	Leuschnerstr. 73 34134 Kassel
<b>Referent/in</b>	Andreas Weigmann
<b>Kontakt</b>	0561/7667-115 andreas.weigmann@mobil.hessen.de